

Schützenverein
 **Gutenwil**

Gutenwil, 2. Januar 2012

Jahresbericht des Präsidenten für das Schützenjahr 2011

Liebe Schützenkameraden

Im abgelaufenen Jahr hat unser Verein eher bei anderen Aktivitäten als bei Schützenfesten gepunktet.

Klares Nein zur Waffeninitiative

Am 14. Februar haben die Schweizer Stimmberechtigten die Initiative „Für den Schutz vor Waffengewalt“ mit 56,3 % abgelehnt. Dass in unserer Gemeinde sogar 58 % der Stimmen dagegen waren, ist bestimmt auch dem aktiven Engagement unserer Schützen im Abstimmungskampf zu verdanken.

Abschied von Willi Emmenegger, 1924-2011

Am 17. Juni hat auch eine grosse Delegation mit Vereinskameraden von unserem Ehrenpräsidenten Abschied genommen. Während mehr als fünf Jahrzehnten war Willi eine grosse Stütze unseres Vereins den er auch von 1948 bis 1956 als Präsident führte. Wir trauern mit seinen Angehörigen um den Verlust eines sehr geschätzten Kameraden.

Gutenswiler Raclettstube am Volketswiler Dorffest 2011

In der gemütlich-rustikal dekorierten Festwirtschaft vor der Chronikstube an der Zentralstrasse 14 besuchten viele Festbesucher die Gutenwiler Raclettstube. Die Gutenwiler Vereine – Dorfverein, Frauenverein, Gemischer Chor und Schützenverein – spannten zusammen und konnten so mit einem vertretbaren Personalaufwand unsere traditionelle Gastfreundschaft pflegen. Die Schützen sorgten vor allem für den Bau der Festhütte. Dass in der Endabrechnung jeder Verein einen rechten Batzen in die Kasse erhielt, freute auch unseren Kassier.

Schiessanlage

Die Frontplatten des im Jahre 2007 installierten Kugelfangsystems wurden durch Querschläger sehr stark beansprucht. Laut dem Lieferanten Leu und Helfenstein ist dies auf zu viele Lagen von Scheibenbildern auf den Vorscheiben zurückzuführen. Nachdem wir deshalb im April die Vorscheiben ersetzt hatten, werden die Kugelfangplatten aus Kunststoff viel weniger beschädigt. Dieser Posten war im Budget 2011 der Politischen Gemeinde nicht enthalten, deshalb musste der Verein diese Scheiben vorfinanzieren und kann sie erst dieses Jahr mit der Gemeinde abrechnen.

Rückblick auf das Schützenjahr 2011

Wir dürfen auf ein aktives, resultatmässig aber eher durchschnittliches Schützenjahr zurückblicken. Auf unserem Stand im Hard führten wir insgesamt 16 Schiessanlässe durch: 4 Obligatorische Übungen, 11 Freiwillige Übungen und das Endschiessen. Mit 10 Schützen, d.h. minimale Sektionsstärke, besuchten wir das Schwyzer Kantonalschützenfest in Einsiedeln. Das Sektionsresultat von mageren 81,900 Punkten reichte für den Rang 285 von 295 ausserkantonalen Sektionen. Dafür qualifizierten wir uns in der Schweizer Sektionsmeisterschaft in der Nationalliga B Ordonnanz mit 174,100 Punkten für die zweite Runde. Mit einer Steigerung auf 176.200 Punkten erreichten wir schlussendlich Rang 35.

16 Schützen beteiligten sich Eidg. Feldschiessen 2011 auf dem Stand Hegnau. Mit einem Sektionsdurchschnitt von 62.000 Punkten erreichten wir im Kanton den 70. Rang von 214 Sektionen. Von unseren 16 teilnehmenden Schützen und Schützinnen durften 13 den schönen Kranz mit nach Hause nehmen. Für seine 69 Punkte wird Albert Kündig mit der begehrten Stäpfermedaille ausgezeichnet. Fünf Schützen qualifizierten sich für den Bezirks-Einzelfinal, wobei Andreas Keller in der Finalrunde mit 92 Punkten den 4. Rang und Albert Kündig mit 91 Punkten den 7. Rang erreichten. Herzliche Gratulation.

Der Cup vom 1. Mai, wieder mit Hans Bruderer als Gewinner, der Stg 57 Nostalgie-Cup mit Ruedi Rüegg als Sieger und der Besuch einiger kleinerer Schützenfeste und Gruppenschüssen rundeten unser Programm ab. Mehr ist im im Schiessbericht von Andreas Keller nachzulesen.

Schwächerer Besuch an den vier Obligatorischen Bundesübungen

Der starke Abbau der Armee wirkt sich auch in der die Teilnehmerzahl auf unserem Stand aus. 102 Schützen (Vorjahr 147) wurden wie immer von den Schützenmeistern fachmännisch gut betreut und schätzten die speditive administrative Abwicklung durch Barbara und Andreas Keller. Die sehr gute Arbeit unserer Funktionäre ist den auch von Gerhard Gräzer, dem Präsidenten der Kant. Schiesskommission 8 bei seiner Inspektion wieder sehr positiv gewürdigt worden.

Hans Bruderer hat am SM-Wiederholungskurs am 8. Oktober im Albisgütli teilgenommen. Damit können wir für die nächsten Jahre wieder auf sechs ausgebildete Schützenmeister zählen.

Das Endschiessen gehört zum Dorfleben

Das traditionelle Endschiessen von Ende September mit insgesamt 37 Teilnehmenden sah zwei grosse Sieger: Fritz Strelbel gewann die Wappenscheibenkonkurrenz und wurde zudem Erster im Gaben- und Zabigstich, während Heinz Kägi den Saustich und den Weinstich gewann und punktgleich mit Fritz Strelbel den Sieg im Zabigstich teilte.

32 Schützinnen und Schützen waren am Absenden mit dem feinen von der Illnauer Metzgerei Buffoni gelieferten Nachtessen dabei. Der attraktive Gabentisch wurde wieder durch grosszügige Spenden von Sponsoren unterstützt. Das Endschiessen hat seinen festen Platz im gesellschaftlichen Leben in unserem Dorf.

www.gutenswil.ch

Der SV Gutenswil auch im weltweiten Internet vertreten. Andres Betschart hat den Webauftritt programmiert. Die Inhalte werden vom Präsidenten direkt eingepflegt.

Schützenstube wieder besser vermietet

Seit Mai dieses Jahres haben wir die Schützenstube im Internet auf drei speziellen Seiten publiziert. Cornelia und Ueli Meisterhans konnten dadurch die Zahl der Vermietungen stark steigern.

Infolge Ortswechsel haben Cornelia und Ueli die Vermietung der Schützenstube auf Ende Jahr abgegeben. Die Vermietung wird bis auf weiteres durch den Präsidenten betreut.

Schützenreise an den Hochrhein

Am Samstag, 27. August 2011 bestiegen 24 Teilnehmende den Nüssli-Car für die Besichtigung vom Festungsmuseum Reuental und dem Militärmuseum Full. Für die männlichen Teilnehmer wurden viele Erinnerungen an die eigenen Militärdienstzeit wieder wach, während die weibliche Begleitung deren Begeisterung für das gut erhaltene und anschaulich präsentierte Bunkersystem und die vielen Waffen und Kriegsgegenstände nicht immer nachvollziehen konnte. Immerhin schmeckte der Spatz aus der Gamelle und die obligatorische Crèmeschnitte zum Dessert wieder allen gleich gut. Beim Kraftwerk Eglisau bestiegen wir die Rhenania für eine idyllischen Rhein-Schiffahrt bis nach Rüdlingen und wieder zurück nach Eglisau. Beim Apéritiv und dem reichhaltigen Fondue Chinoise konnten wir die schöne Flusslandschaft geniessen und die gemütliche Schützenreise ausklingen lassen.



Bereit für die Expedition „Zurück in den 2. Weltkrieg“



Mittagessen im Festungsbunker: Spatz aus der Gamelle



Alter und neuer Anlagewart Im Militärmuseum



Fondue Chinoise auf der Rhenania: Guet und Gnuet



Einschiffen beim Kraftwerk Eglisau

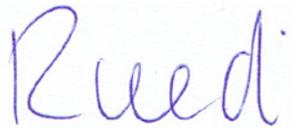
Gutes Teamwork im Vorstand und im Verein

Hans Steiner hat nach 40jähriger Tätigkeit als Anlagewart auf die kommende Generalversammlung seinen Rücktritt aus dem Vorstand erklärt. Unbeirrt von Knie- und anderen gesundheitlichen Problemen hat er zuverlässig dafür gesorgt, dass unsere Schiessanlage immer bereit und funktionstüchtig war und dass wir uns in der Schützenstube bei Speis und Trank stärken konnten. Hans, wir alle danken dir für deine Arbeit und dein Wirken ganz herzlich.

Mit Albert Kündig steht sein Nachfolger als Anlagewart in den Startlöchern. Ich freue mich im kommenden Schützenjahr mit Albert und den anderen erfahrenen und sehr pflichtbewussten Vorstandskameraden zusammenarbeiten zu dürfen. Denn ohne die tatkräftige und bereitwillige Unterstützung durch den ganzen Vorstand wäre es unmöglich, derart viele Aktivitäten reibungslos und unfallfrei durchzuführen.

Ich freue mich auf das neue Schützenjahr.

Mit Schützengruss



Ruedi Schulthess
Präsident Schützenverein Gutenswil